

Ratsnachrichten

vom 1. März 2017

Sanierung Oberzelgbach inkl. Werkleitungen im Bereich Zelgli

Die Bachleitung "Oberzelgbach" muss infolge ihres Zustandes, aber auch infolge ihrer Kapazität im Abschnitt Bergstrasse-Hinterbächlistrasse (d.h. im Bereich Zelgli) ersetzt werden. Mit der Realisierung dieser neuen Leitung sollen auch die in die Jahre gekommenen Wasser- und Schmutzwasserleitungen erneuert werden. Aufgrund der anstehenden, umfangreichen Werkleitungsarbeiten erfolgt im Anschluss eine Strassensanierung im gesamten Abschnitt der Zelglistrasse.

Die Gesamtkosten für die Bauarbeiten und Honorarkosten belaufen sich auf insgesamt Fr. 1,23 Mio. (inkl. Mehrwertsteuer, zuzüglich teuerungsbedingte Mehrkosten und Ungenauigkeitszuschlag von \pm 10 %) und teilen sich wie folgt auf:

Strassenbau	Fr.	190'000.00
Strassenbeleuchtung	Fr.	40'000.00
Neubau Sauberwasserleitung (Bach)	Fr.	490'000.00
Neubau Schmutzwasserleitung *	Fr.	350'000.00
Neubau Wasserleitung *	Fr.	<u>160'000.00</u>
Total inkl. MwSt. (exkl. Teuerung)	Fr.	<u>1'230'000.00</u>

* spezialfinanzierter Betrieb

Der entsprechende Verpflichtungskredit wird der kommenden Einwohnergemeindeversammlung vom 20. Juni 2017 unterbreitet.

Kaminfegerwesen – neuer Tarif per 1. März 2017

Der Regierungsrat des Kantons Aargau hat einer Anpassung des maximalen Stundenansatzes für Kaminfegerarbeiten zugestimmt. Dieser wird per 1. März 2017 angepasst und von Fr. 79.80 (zuzüglich MwSt.) auf Fr. 84.– (zuzüglich MwSt.) erhöht. Dies entspricht einer Erhöhung des Taxpunktwertes von 1,33 auf 1,4. Neu wird auch ein Stundenansatz für Berufslernende definiert. Dieser liegt bei Fr. 24.30 (zuzüglich MwSt.). Die in Rechnung gestellte Entschädigung für Kaminfegerarbeiten berechnet sich durch Multiplikation des Stundenansatzes mit dem Zeitaufwand. Für gewisse Tätigkeiten gibt es gemäss Richttarife der Vereinigung kantonaler Feuerversicherungen Vorgabezeiten, die bei der Abrechnung berücksichtigt werden. Arbeiten, für die keine festen Vorgabezeiten vorgesehen sind, werden nach effektivem Aufwand abgerechnet.

Neue Geräte in der Schulküche

Die Schulküche in der Schulanalage Hinterbächli dient dem Koch- und Haushaltunterricht in der Oberstufe sowie fakultativen Kursen. Die vier Backöfen und die vier Kochfelder in der Schulküche müssen ersetzt werden, da sie nicht mehr richtig aufheizen. Für die bestehenden Modelle gibt es keine Ersatzteile mehr, da diese zu alt sind. Die entsprechenden Kosten sind im Budget 2017 enthalten. Die Montage der Geräte ist in den Sommerferien vorgesehen.